

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1918

X. Oktober 1918

[urn:nbn:de:bsz:31-92204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92204)

Alle Kalendernamen	Erinnerungstage	Sonne		Mond		Am Sel- ben.
		Auf- gang. U. 99	Unter- gang. U. 99	Auf- gang. U. 99	Unter- gang. U. 99	
Dienst. 1	Nemigus . . . Mutter Anna, Ruf v. S. 1585	6. 1	5. 38	2. 7	3. 55	☾
Mittw. 2	Bolrad . . . Hans Thoma * 1839	6. 3	5. 38	3. 15	4. 12	☾
Donn. 3	Ewald . . . J. Fr. Flattich * 1713	6. 4	5. 38	4. 23	4. 29	☾
Freit. 4	Franz . . . Luc. Cranach d. Ält. * 1472	6. 6	5. 31	5. 30	4. 45	☾
Sbd. 5	Rides Erbt. ☉ Chr. Fr. Richter * 1676	6. 8	5. 29	6. 37	5. 3	☾

41. 19. Sonntag nach Trinitatis. Tag 11 St. 17 Min.
IV. 2. Ev. Matth. 9, 1-8. Vom Gichtbrüchigen. — Ep. Eph. 4, 17-32. Erneuert euch!

Sonnt. 6	Charitas . . . Eröffnung d. Vorsynode 1863	6. 9	5. 28	7. 44	5. 24	☾
Mont. 7	Spes . . . Abt Rupstein † 1870	6. 11	5. 24	8. 50	5. 48	☾
Dienst. 8	Ephraim . . . Joh. Matthesius † 1565	6. 13	5. 2	9. 55	6. 18	☾
Mittw. 9	Dionysius . . . Just. Jonas † 1555	6. 15	5. 19	10. 58	6. 55	☾
Donn. 10	Amalia Erbt. ☽ Joh. Fr. Stark * 1680	6. 16	5. 17	11. 55	7. 41	☾
Freit. 11	Burchard . . . Ulrich Zwingli † 1531	6. 18	5. 15	12. 44	8. 37	☾
Sbd. 12	Ehrenfried . . . Amerika entdeckt 1492	6. 20	5. 11	1. 25	9. 43	☾

42. 20. Sonntag nach Trinitatis. Tag 10 St. 48 Min.
IV. 3. Ev. Matth. 22, 1-14. Die königliche Hochzeit. — Ep. Eph. 5, 8-21. Vom Lichte gestraht.

Sonnt. 13	Kolomann ☽ Th. Beza, Ref. † 1605.	6. 22	5. 10	1. 59	10. 56	☾
Mont. 14	Witthelmine William Penn * 1644	6. 24	5. 8	2. 27	Morg.	☾
Dienst. 15	Hedwig . . . Universität Berlin 1810	6. 25	5. 6	2. 51	12. 13	☾
Mittw. 16	Gallas . . . Marie Antoinette enth. 1793	6. 27	5. 3	3. 13	1. 34	☾
Donn. 17	Florentin . . . Emanuel Geibel * 1815	6. 29	5. 1	3. 35	2. 57	☾
Freit. 18	Lukas Evang. Aufhb. d. Edikts v. Nant. 1685	6. 31	4. 59	3. 57	4. 23	☾
Sbd. 19	Ptolem. Erbt. ☽ Schlacht bei Leipzig 1813	6. 33	4. 57	4. 29	5. 51	☾
	Universität Halle 1693					

43. 21. S. n. Trin. Erntedankf. in Ostfsl. Tag 10 St. 21 Min.
IV. 4. Ev. Joh. 4, 47-54. Er glaubte. — Ep. Eph. 6, 10-20. Des Christen W. ffernung.

Sonnt. 20	Wendelin . . . Lambert, Ref. v. Heß. † 1530	6. 34	4. 55	4. 51	7. 20	☾
Mont. 21	Ursula . . . Wilh. Roscher * 1817	6. 36	4. 53	5. 31	8. 46	☾
Dienst. 22	Kaiserin Geb. Abt Molanus * 1633	6. 38	4. 51	6. 19	10. 5	☾
Mittw. 23	Severin Nordw. Gutterus † 1616.	6. 40	4. 48	7. 17	11. 12	☾
Donn. 24	Salom. . . Jul. Düsselhoff * 1827	6. 42	4. 46	8. 24	12. 5	☾
Freit. 25	Adelheid . . . Hermannsb. Mission 1849	6. 43	4. 44	9. 35	12. 45	☾
Sbd. 26	Mandus ☽ Hannover wird Königt. 1814	6. 45	4. 41	10. 47	1. 16	☾

44. 22. Sonntag nach Trinitatis. Tag 9 St. 53 Min.
IV. 5. Ev. Matth. 18, 21-35. Vom Sackstreich. — Ep. Eph. 1, 3-11. Früchte der Gerechtigkeit.

Sonnt. 27	Sabina . . . v. Stein * 1757. Moltte * 1800	6. 47	4. 40	11. 58	1. 41	☾
Mont. 28	Simon, Judä . . . Joh. Falk * 1768	6. 49	4. 38	Morg.	2. 1	☾
Dienst. 29	Engelhard . . . Alfred d. Große † 900	6. 51	4. 36	1. 7	2. 19	☾
Mittw. 30	Hartmann . . . Henri Dunant † 1906	6. 53	4. 34	2. 14	2. 36	☾
Donn. 31	Wolfgang . . . Luthers 95 Theisen 1517	6. 55	4. 32	3. 21	2. 52	☾

Messen und Märkte. 1. Apen. Aurich. Belm. Berne. Brome. Cremlingen. Dahlenburg. Debstedt. Detern. Emden. Emsbüren. Kriesoythe. Gardelegen. Geestemünde. Geestenseth. Hagen. Hantensbüttel. Hasselsfelde. Hörter u. Corvey. Jever. Koppensbrügge. Lemförde. Lingen. Lüneburg. Minden. Nulsum. Osterwed. Ottersberg. Papenburg. Schwarzenbel. Stollhäm. Sylt. Triptau. Warburg. Werl. Wunstorf. 2. Bergen b. Celle. Bevensen. Brinkum. Bremerörde. Bockhorn. Borgfeld. Diepholz. Dorum. Gens. Gnarenburg. Groß. Sittensen. Salben. Heede. Kirchboiken. Klöbe. Königsutter. Laer. Leer. Lehe. Neuhaus a. S. Osnabrück. Ovelgönne. Peine. Stadthagen. Trebel. Barel. Wittingen. Worswede. Wustrow. 3. Bardowick. Bleede. Brate. Bramsche. Bruchhausen. Budeburg. Buztehude. Danneberg. Diesdorf i. A. Freiburg a. S. Geestemünde. Giffhorn. Hage. Hilter. Jemgum. Ludwigslust. Debitfelde. Oldenburg. Rahde. Rastenburg. Rütenbrod. Sulinaen. Twist. Twistringen. Barel. Begefac. Wandsbel. Winsen a. L. 4. Bab. Essen. Vassum. Cloppenburg. Delmenhorst. Eppold. Eppeth. Horburg. Klenze. Königsutter. Neppen. Neuenhaus. Neuhaus a. Oite. Nienburg a. M. Nethem a. N. Rodwinke. Roienburg i. S. Seisingen. Böllen. Westerbe. 5. Bergen b. Celle. Lühew. Lüneburg. Rastede. 6. Cloppenburg. Kiel. Lathen. Luthen a. B. 7. Gehrden. Gattendorf. Hoftel. Kassel. Kirchuchting. Lindern. Neuenkirchen. Norden. Schneidetrug. Schwarzenbel. Ste. de. Barel. Wiedelsh. Wildeshausen. Wittmund. 8. Achim. Alshendorf. Buppen. Börger. Brome. Emden. Geestemünde. Green. Hannover. Hesthausen. Ibbenhären. Jever. Kirchlinteln. Lavelsh. Lenggerich. Lübbede. Deynhausen. Dittenstein. Peine. Rheine. Stei-

Die Russen haben am 2. (Qu-

Die Juden haben am 7. den

Die Mohammedaner haben am 7. den 1. Moharrem, Neujahrstag (1837), am 16. Achura, am 22. Jerusalem wird zur Kibla erklärt.

Himmels-Erscheinungen.

☉ am 24. 7 U. vorm. in M. ☽ 5. 4 U. morg.; ☾ 13. 6 U. morg.; ☽ 19. 11 U. abends; ☾ 24. 7 U. abends. ☽ wird in den ersten Tagen d. M. wieder unsichtbar. ☽ die Dauer der Sichtbarf. nimmt ab bis auf kaum 1/4 St. am Ende d. M. ☽ wegen der immer früher eintretenden Abenddämmerung nimmt die Dauer der Sichtbarkeit wieder etwas zu bis auf 3/4 St. am Ende d. M. ☽ die Dauer der Sichtbarf. beträgt Mitte d. M. 8, am Ende 9 1/2 St. ☽ geht in den frühen Morgenstunden auf und ist Mitte d. M. 4 1/2, am Ende 5 1/4 Std. sichtbar.

Der 100 jährige Kalender sagt:

Das trübe Wetter der letzten Septembertage hält bis zum 10. an. Von da an Reif und Frost. In letzten Drittel einige schöne Sommertage. Danach ziemliche Kälte.

Oktoberhimmel voller Sterne he warme Ofen gerne. — Auf St. Gallus Tag muß der Apfel in den Sack. — Nebel im Herbst, Schnee im Winter — Auf Urjula muß der Kohl herein sonst schneien Simon und Juda herein ihr habt erst angefangen und seid noch sehr junge Schüler. Lerne nur, was das sei: Christus un unferwillen gestorben; daß solche nicht auf der Junge bleibe, sondern ins Herz hineindringe, getrost und fröhlich mache. Christen sollen ein kleines tapferes Volk sein und doch freundlich, so daß eine ernste Freundlichkeit und ein freundlicher Ernst da sei, wie in Christi Leben.

Die Bösen sind wie schöne große Disteln unter dem Korn; sie haben feine grüne Blätter, schöne braune Köpfe, wachsen, grünen und blühen daher wie ein schön' Mädchen. Der geaen hat das liebe Korn keine schön

So	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Schreibkalender.



Landwirtschaftskalender. Beende die Roggenfaat; bestelle Winterweizen (Grütkultur), den du kurz vor seiner Verwendungszeit mit Kupferrotmilch (1 kg auf 500 kg Saatgut in genügend Wasser) gebeizt hast, um anhaftende Braubsporen zu vernichten. Bring die Rüben- und Kartoffelsetzlinge in Keller und Mieten, letztere müssen bei kälterem Wetter zugedeckt werden. Pflanze tief zu Zucker- und Futterrüben (Afpännig), setze auch das Sommerkornland in tiefe Saatsfurche und las das Land während des Winters raub liegen, damit Frost und Luft gut eindringen können. Ziehe Wasserfurchen und schaffe Vorflut für Gräben und Drainagen. Lege auch neue Drainagen an. Sei acht auf die Mäuse, daß sie dir nicht Acker und junge Saaten zerstören. Verlaß nicht das öftere Umarbeiten des Getreides auf dem Speicher. Nach beendeter Ernte berechne die Vorräte und teile das Futter ein, gib Restfutter zur Genüge, verkaufe Korn, kaufe dafür Dinstuchen, Kleie u. dergl. Den Pferden reiche zur Verblütung der Fruchtwiesenkleie und Futtermöhren. Ist dein Viehfutter auf kalkarmem Boden gewachsen, so gib den Tieren - besonders den tragenden und heranwachsenden - phosphorsäuren Kalk, vermilde aber minderwertige Ware. Verwende unter keinen Umständen „Freibulver“ irgend welcher Art, sie schädigen deinen Viehbestand und nützen deinem Vieh wenig oder gar nicht. Allmählicher Uebergang zur Winterfütterung. Fohlenkufe lasse wieder „auswirken“ d. h. gerade stellen.

Gartenkalender. Obstbäume düngen; alte Stämme abtragen und Kalkanstrich; Leimgürtel umlegen zum Fangen der Frostspanner; Baumgruben ausmerzen; Obstbäume pflanzen - Zwischen Zier- und Beerenskräutern, Stauden, Zwergbäumen das Land graben und düngen; Verpflanzen des Veerenosters, wenn die Blätter abgefallen. - Sämereien sammeln. - Spargelbeete mit Dünger belegen. - Meerrettich in den Beeren. - Gullien, Gladiolen, Delargomen, Hortensien, die in ins Haus, trocken und frostfrei aufbewahrt - Gemüseland und Blumenbeete tief umarbeiten und roh liegen lassen. - Rosen mit kurzem Dünger oder Kompost bedecken.

Ihn zu und fragt: „Verzeihen Sie, junger Mann, welche Fußlänge hat wohl Hindenburg?“ Die verfehlte Handgranate. Wie traurig sah der Schorse gestern im Unterland! Da hat er einen Schinken geschickt bekommen von seiner Frau, den letzten aus dem Rauchfang. Heute Nacht kommt's zu einem Überfall. Wir wehren uns mit Handgranaten, und er vergreift sich und wirft den Schinken den Senealnegern an den Kopf. Die Hindenburgspende. Draußen stehen einige Artilleristen vor einem Bilde, wo der Kaiser mit Hindenburg drauf ist. Einer meint: „Ja, das

Dann wird aus allen Tiefen Ein Quellenrauschen sein! Gustav Schiller.

Bekennnis.

Immer schon haben wir eine Liebe zu dir gefannt, Bloß wir haben sie nie mit einem Namen genannt. Als man uns rief, da zogen wir schweigend fort, Auf den Lippen nicht, aber im Herzen das Wort:

Deutschland.

Unsre Liebe war schweigend; sie brütete tief verstedt. Nun ihre Zeit gekommen, hat sie sich hochgeredt. Schon seit Monden schirmt sie in Ost und West dein Haus, Und schreitet gelassen durch Sturm und Wettergraus,

Deutschland.

Daß kein fremder Fuß betrete den heimischen Grund, Stirbt ein Bruder in Polen, liegt einer in Flandern wund. Alle hüten wir deiner Grenze heiligen Saum. Unser blühendstes Leben für deinen dürresten Baum,

Deutschland.

Immer schon haben wir eine Liebe zu dir gefannt. Bloß wir haben sie nie bei ihrem Namen genannt. Herrlich zeigte es aber deine größte Gefahr, Daß dein ärmster Sohn auch dein getreuester war.

Denk es, o Deutschland.

Karl Bröger.

Meiner Kinder Kriegsgebet.

Lieber Gott, wir bitten dich sehr, Stell deine Engel um uns her. Stell sie um unsre Kammerwand Und um das ganze deutsche Land. Stell sie um unsre Soldaten im Feld, Daß sie daselbst wider alle Welt. Sei ihr Schutz in der großen Schlacht. Steh mit ihnen auf der Wacht. Halte zu Wasser und halte zu Land Über uns deine allmächtige Hand, Daß die Feinde mit Schrecken sehn: Deutschland kann nicht untergehn!

Willy Vesper.

- D. 1.
M. 2.
D. 3.
F. 4.
S. 5.
S. 6.
M. 7.
D. 8.
M. 9.
D. 10.
F. 11.
S. 12.
S. 13.
M. 14.
D. 15.
M. 16.
D. 17.
F. 18.
S. 19.
S. 20.
M. 21.
D. 22.
M. 23.
D. 24.
F. 25.
S. 26.
S. 27.
M. 28.
D. 29.
M. 30.
D. 31.

Stendal. Tedinghaußen. Wöden. Weener. Winten a. L. Wittenberge. 9. Basdahl. Brinkum. Borkum. Borkel. Cella. Gens. Dycker. Lage. Leer. Lehe. Lindhorst. Melle. Mülin. Steinfeld. Stolzenau. Suhlendorf. Wagenfeld. Wietmarthen. Wittingen. 10. Böning. Feld. Bremerörde. Bugtehude. Ebstorf. Geestmünde. Hagenburg. Hantensbüttel. Holte. Jude. Lauenburg a. S. Lenzen. Libeck. Olden. Burg. Osterkappeln. Quakenbrück. Salzwedel. Schötmar. Syke. Uelsen. Uloho. Wettrup. Wismar. 11. Bremen. Borgholzhausen. Cal. vörde. Delmenhorst. Duakenbrück. Salzwedel. Schötmar. Syke. Uelsen. Uloho. Wettrup. Wismar. 12. Bömitz. Horneburg. Lüneburg. 13. Bodenwerder. Cuxhaven. Delmenhorst. Dörpen. Lehe. Döher. leben. 14. Amelinghausen. Bodenem. Boitzenburg. Groß. Bodungen. Hohenkirchen. Holzwinden. Kellinghusen. Norden. Ruffe. Oldenburg. Die. ode a. H. Minteln. Scharrel. Vechta. Wandsbek. Wittmund. 15. Barnstorf. Bersenbrück. Bevensen. Bohmte. Brome. Büden. Cloppenburg. Delmenhorst. Derenburg. Dissen. Detmold. Dömitz. Emden. Emlighheim. Geestemünde. Hameln. Helmstedt. Herilaf. Horneburg. Jever. Levern. Lüdinhaußen. Meinerien. St. Michaelisdonn. Minden. Döherleben. Papenburg. Rehburg. Salzbergen. Saarmbeck. Stapelmoor. Syke. Verkmold. Vörden. Walsenhorst. Winten a. L. 16. Antum. Balje. Bünde. Driburg. Elens. Haren. Hermannsburg. Lastrup. Leer. Lehe. Lindau. Neustadt a. R. Osnabrück. Salzhausen. Stadthagen. Wittingen. 17. Bardowick. Berne. Fortsetzung der Messen und Märkte auf Seite 26 bis 28.